

22. BERLIN OPEN

Turniere im Equality-Tanzsport

Standard- und Lateinamerikanische Tänze

Samstag, 25. April 2026



Zeichnung: Ralf König

www.pinkballroom.de

TiB-Sportzentrum, Columbiadamm 111

Bus M43, U7Südstern



DR. PROFT & FREUNDE
Zahnarztpraxis

BALLHAUS KÖNIG

Queer Ballroom is coming home!

Von der Community für die Community – mit DJ Ingmar

Queerer Tanzalarm! Das Ballhaus König hat eine neue Bühne
im Ballhaus Walzerlinksgestrickt
Seit 1995 ein Mekka queerer Tanzkultur!

Termine



Ballhaus Walzerlinksgestrickt. Wo Vielfalt tanzen lernt.
www.walzerlinksgestrickt.de/queer-ballroom

Grußwort

Präsident Turngemeinde in Berlin - TIB 1848 e.V.



Johannes Russ
Vereinspräsident

Liebe Gäste,

herzlich willkommen zur diesjährigen Berlin Open. Für mich ist die Berlin Open ein Turnier, an dem Menschen zusammenkommen und ihre Freude an Bewegung, Musik und Begegnung gemeinsam teilen. Dieses Turnier schafft einen Raum, in dem Vielfalt selbstverständlich ist und jede*r den eigenen Ausdruck im Tanz finden kann. Die Turngemeinde in Berlin 1848 e. V. ist deshalb stolz darauf, Gastgeberin dieses besonderen Turniers zu sein, das für Offenheit, Respekt und Gemeinschaft steht. Ich freue mich, euch hier begrüßen zu dürfen – als Tänzer*innen, als Publikum und als Teil einer lebendigen, vielfältigen Tanzszene.

In diesem Sinne: Auf die Fläche. - Fertig? - Los!

QUEER BLEIBT STARK. MIT DIR.

Unabhängiger Journalismus bedeutet Haltung, die bleibt. Sichtbarkeit, die zählt. Deshalb haben wir die SIEGESSÄULE Queere Medien Genossenschaft gegründet – und du kannst mit uns gehen.

Als Leser*in.
Als Mitgestalter*in.
Als Kompliz*in.
Werde Mitglied der

SIEGESSÄULE

Genossenschaft mit
deinem Anteil!



komplizin-werden.de





Wir wünschen
allen Teilnehmenden viel
Spaß und freuen uns
Teil dieses Projektes
zu sein!



DR. PROFT & FREUNDE

Zahnarztpraxis

Ihre Praxis für Zahnerhaltung in Berlin-Schöneberg

Adresse

Hauptstraße 19
10827 Berlin

Termine

030 7881108
doktor-proft.de



Zeitplan

>> Freitag, 24. April 2026 - Vereinsheim

- 17:00 - 19:00 Eintanzen Standard und Latein
18:00 - 19:30 Vorabend-Check-In und „Willkommen“

>> Samstag, 25. April 2026 - Sportzentrum

- 10:00 Einlass
11:00 - 14:30 Turniere Latein Frauen* | Standard Männer* | Standard Queer
15:00 - 19:30 Turniere Standard Frauen* | Latein Männer* | Latein Queer
im Anschluss Tanzen für alle

>> Sonntag, 26. April 2026 - Restaurant Hasenheide - Hasenheide 18, 10967 Berlin

- 11:00 - 14:00 Frühstück
(Achtung: In Erwartung von Aprilwetter kein Brunch auf der Terrasse)

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier

02. Mai 2026 1. Offene Süddeutsche Meisterschaft - München
22. bis 24. Mai 2026 Internationale offene Deutsche Meisterschaften - Darmstadt
27. Juni bis 04. Juli 2026 Gay Games 2026 - Valencia (ES)
24. Oktober 2026 5th UK Equality Open - EastSussex (UK)
25. Oktober 2026 Grand Open - Longville Les Metz (FR)
26. Juni 2027 23. Berlin Open
14. bis 17. Juli 2027 EuroGames Cardiff - Wales (UK)

Alle Angaben ohne Gewähr, bitte checkt die Turnierkalender beim DVET und bei der EEDA.

Organisation

Moderation: Lady O. & Boris Ostrowski

Turnierbüro: Dörte Lange (Turnierleitung), Andreas Schöpp, Monika Staesche

Musik: Andrea Schlinkert

Equality Turniere - FAQ

>> Wer darf beim Turnier Tanzen?

Jede*r, der*die Lust hat und älter als 16 ist, kann sich eine*n Tanzpartner*in suchen und sich bis 30 Minuten vor dem Turnier anmelden.

>> Was ist eine Sichtungsrunde?

Da es im Equality-Tanzen keine feste Klasseneinteilung gibt, wird die Einteilung auf jedem Turnier neu vorgenommen. Das Turnier beginnt mit einem „General Look“, ohne Wertung, indem sich die Wertungsrichter*innen einen Überblick verschaffen. Danach kommt die Sichtungsrunde über drei Tänze, hier werden die Tänzer*innen durch die Wertungsrichter*innen in Klassen eingeteilt.

>> Welche Klassen gibt es?

D-Klasse: Paare, die noch erhebliche Unsicherheiten bei den Grundschritten aufweisen.

C-Klasse: Hier wird schon eine richtige Technik bei den Grundschritten erwartet, aber nicht bei schwierigen Figuren.

B-Klasse: Gut getanzte schwierige Figuren werden hier gezeigt, aber noch mit „vorsichtiger“ Dynamik.

A-Klasse: Schwierige Folgen mit hoher Dynamik charakterisieren diese Klasse.

>> Welche Tänze werden getanzt?

- Standard: Walzer, Tango, Quickstep, Slowfox (nur B- und A-Klasse), Wiener Walzer (nur A-Klasse)
- Latein: ChaCha, Rumba, Jive, Samba (nur B- und A-Klasse), Paso Doble (nur A-Klasse)

>> Wie laufen die Turniere ab?

Jede Klasse tanzt eine Vorrunde, in der die Wertungsrichter*innen in der Regel die besten sechs Paare für das Finale auswählen. Wenn die Anzahl der Paare in einer Klasse sehr groß ist, kann es auch noch ein Semi-Finale oder Vorrunden geben.

Alle Finals werden mit geschlossener Wertung getanzt, d. h. die Wertungsrichter*innen ordnen dem Paar eine Platzziffer zu (Platz 1 bis 6). Das Ergebnis wird erst auf der Siegerehrung bekannt gegeben. Die Wertungskriterien sind Musik, Balance, Bewegungen, Charakteristik der Tänze.

Equality-Paare im DTV - Das Pilotprojekt 2026-2027

Seit dem 1. Januar 2026 dürfen DVET-Paare an offenen Turnieren und Ranglistenturnieren des Deutschen Tanzsportverbands (DTV) starten. Es fing an mit dem Symposium zur Öffnung der DTV-Turniere, das DVET & pinkballroom im Juni 2024 veranstaltet hatten, um die Interessenslage der Mitglieder besser zu verstehen. Das Ergebnis war: Der DVET wird sich um die Öffnung kümmern, aber den Equality-Tanzsport nicht gefährden. Das Protokoll findet Ihr auf pinkballroom.de.

Wir hatten es so nicht erwartet - der DTV zeigte eine für uns durchaus überraschende Offenheit. Und dann ging es plötzlich ganz schnell: Nach Abstimmung zwischen den Präsidien von DVET und DTV hatte die Sportkommission des DTV in seiner Sitzung am 24.09.2025 die Einführung eines Pilotbetriebes zum Start von Equality-Tanzpaaren auf DTV- Turnieren beschlossen. Für die Equality-Paare gelten in der zweijährigen Pilotphase (2026 –2027) dabei die bestehenden DTV-Regeln mit wenigen, klar definierten Anpassungen.

>> Folgende Voraussetzungen gelten für die Teilnahme am Pilotprojekt:

- Mitgliedschaft im DVET (über den Verein oder persönliche Förder-Mitgliedschaft)
- mindestens zwei Equality-Turniere müssen vor Teilnahme beim DTV zwingend getanzt sein

>> Die wichtigsten Eckpunkte für die Teilnahme am Pilotprojekt lauten:

- Start ausschließlich bei offenen Turnieren und Ranglistenturnieren (keine Meisterschaften oder internationalen Turniere)
- Einstufung der Paare erfolgt über den DVET-Sportwart in Abstimmung mit den Landestanzsportverbänden
- Keine Aufstiegspunkte im DTV-System; Änderungen der Startklasse erfolgen weiterhin über Equality-Turniere
- Freie Rollenwahl (führend/follow) bleibt erhalten
- Bei der Kleiderordnung steht beiden Partner*innen die freie Wahl zwischen den definierten DTV-Kleidungsvarianten offen.

Alle weiteren Informationen sowie das Antragsformular findet Ihr auf der website des DVET. Die ersten Startberechtigungen wurden vergeben und die ersten Turniere getanzt. Spannend!!!

>> Wie geht es weiter?

Im Sommer 2027 werden wir gemeinsam mit den Paaren die Erfahrungen aus der Pilotphase auswerten. Danach entscheiden DTV und DVET gemeinsam über die Zukunft der Equality-Paare im DTV-Turnierbetrieb ab 2028.

Wertungsrichter*innen



Thorsten Zirn - Frankfurt/M.

Meine tänzerische „Laufbahn“ begann im Alter von 4 Jahren. Ich tanze seit meinem sechsten Lebensjahr und wurde in meiner Jugend Deutscher Meister in Standard und Dritter bei den Deutschen Meisterschaften in Latein. Im weiteren Verlauf fokussierte ich mich auf Standard und war unter anderem Semifinalist bei den Deutschen Meisterschaften in der Hauptgruppe S-Standard.

Nach einer längeren Pause stieg ich bei den Senioren wieder ein, wo ich viermal Deutscher Meister und Sieger der German Open Championship 2019 wurde. Im selben Jahr gewann ich außerdem die Weltmeisterschaft.

Neben meiner Tätigkeit als Trainer für Gesellschafts- und Turnierpaare sowie Wertungsrichter, bin ich als Agile Coach in einer deutschen Bank tätig.

Ich freue mich zum ersten Mal bei den Berlin Open dabei zu sein und wünsche allen Teilnehmenden viel Spaß und Erfolg und dem Veranstalter ein gutes Gelingen.



Andrea Stachetzki - Berlin

Ich tanze seit meinem 5. Lebensjahr und habe in der damaligen Schülerklasse bereits mehrere Erfolge erlangen können u.a den Deutschen Vizemeister Std Schüler C. Auch in der Hauptgruppe konnte ich mich bis ins deutsche Semifinale in Std und 10 Tänze tanzen. 2011 habe ich den ersten Wertungsrichterschein gemacht und bin seit 2019 Wertungsrichterin S. Ebenfalls bin ich seit 2017 als Trainerin tätig. Seit 2024 bin ich lizenzierte

Trainerin B Std und versuche meinen Paaren die Freude an diesem tollen Sport weiterzugeben.



**Andrea Schlinkert
D-Jane**

Pop - Rock - Hits - Charts
- Schlager - 80er - 90er
und und und.

Musikwünsche willkommen.
Programm für Hochzeiten,
Parties und Feiern.

mail@andrea-schlinkert.de

Berlin Open - FAQ

>> Was bedeutet die Unterscheidung nach Frauen*- und Männer*-Paaren?

Wir haben uns von der strengen Definition des „gleichgeschlechtlichen“ Tanzens bereits wegbewegt, um nicht-binären Teilnehmer*innen die Teilnahme zu ermöglichen. Passender erscheint uns deswegen der Begriff „Equality-Tanzsport“ - genauso sehen es auch unsere Verbände.

Trotzdem unterscheiden wir weiterhin in Frauen*- und Männer*-Kategorien.

Bei den Frauen* tanzen alle, die sich als Frauen* identifizieren bzw. als Frauen* gelesen werden möchten. Bei den Männern* tanzen alle, die sich als Männer* identifizieren bzw. als Männer* gelesen werden möchten. Mit dem Gendersternchen machen wir deutlich, dass die Turniere offen für alle trans*, inter* und nicht-binäre Personen sind. Allerdings müssen sich die Paare entsprechend den Regeln während eines Turnieres entweder der Frauen*- oder Männer*-Kategorie zuordnen. Wir erkennen an, dass die gewählte Tanzkategorie nicht unbedingt ihre Geschlechtsidentität, sondern vielmehr den Wettbewerb widerspiegelt, an dem sie bevorzugt teilnehmen. Wir sind uns im Klaren darüber, dass diese Lösung trans*, inter* und nicht-binären Teilnehmer*innen einiges abverlangt und suchen noch nach Lösungen, wie wir ein „Willkommen“ besser ausdrücken können.

>> Was macht aus den Berliner Meisterschaften „Offene“ Meisterschaften?

An diesen Turnieren können alle Tänzer*innen aus der ganzen Welt teilnehmen und auch gewinnen. Die Berliner Titel können jedoch nur an Paare vergeben werden, die aus Berlin kommen und/oder dort wohnen. Sofern also Paare ein Turnier gewinnen, die diesen Kriterien nicht genügen, können die zweit- oder drittplatzierten trotzdem den Titel „Berliner Meister*innen“ erhalten.

>> Was sind Queer Wettbewerbe?

Zusätzlich zu den Turnieren der Berliner Meisterschaften tragen wir – wie erstmals 2022 – Queer-Turniere in Standard und Latein aus. Wir möchten mit diesen beiden Turnieren alle „Nicht-DTV-Paare“, die sich bisher in den DVET-Turnieren nicht herzlich willkommen gefühlt haben, zum Mittanzen einladen, bspw.:

- weil sie sich als nicht-binäre Personen keiner Rolle zuordnen werden
- weil eine* Frau* einen* Mann* führt
- weil ein Paar mit Inter*/Trans* Menschen nicht als typisches Frauen*/-Männer*-Paar gelesen werden möchte.

Die Turniere werden entsprechend den Turnierregeln des DVET ausgerichtet, jedoch werden keine offiziellen Berliner Meister*innen-Titel vergeben.

ARMBAND SCHLÜSSELANHÄNGER

aus Segeltau



starker Magnet, natürlich, wasserfest

www.fish-and-ships.berlin



HANDMADE IN BERLIN

100 % GOOD VIBES

Inspired by the ocean



MIT JEDER BESTELLUNG
UNTERSTÜTZT IHR
MEERESSCHILDKRÖTEN
IN DER KARIBIK.



robust, versilbert



Onlineshop

Wertungsrichter*innen



Axel Hunger - Berlin

Ich habe mit 11 Jahren mit dem Tanzen begonnen und über die Junior- und Jugendklasse bis zur Hauptgruppe S sowohl in den Lateinamerikanischen Tänzen als auch Standardtänzen getanzt. In dieser Zeit war ich mehrfacher Berliner Meister und habe zudem die Internationalen weißrussischen Meisterschaften gewonnen. Zudem habe ich auch Erfahrung im Formationstanz gewonnen. Später bei den Professionals war ich mehrfacher Finalist der

Deutschen Meisterschaften.

Ich besitze die höchste Trainerlizenz (Trainer A) im DOSB und die höchste Wertungsrichterlizenz (S-Klasse) des DTV in Deutschland. Außerdem habe ich eine internationale Wertungsrichterlizenz der WDSF in Standard, Latein und Showdance.

Ich bin dankbar, viele Male als Wertungsrichter bei Deutsche Meisterschaften des DTV, des DPV und bei internationalen Turnieren der WDSF einschließlich einer WDSF-Weltmeisterschaft und auch vieler verschiedene gleichgeschlechtlicher Wettbewerbe eingesetzt worden zu sein.

Als Trainer habe ich meine Leidenschaft darin gefunden, verschiedene Paare zu unterrichten und erfolgreich zu trainieren, die mehrfach Titel bei Deutschen Meisterschaften sowie Europa- und Weltmeisterschaften gewonnen haben.

Ich freue mich sehr, Teil des Wertungsgerichts bei den diesjährigen BERLIN OPEN 2026 zu sein.



Cornel Müller-Soest

Cornel Müller tanzt aktiv in der S-Klasse Standard und Latein und ist national wie international im 10-Tänze-Bereich erfolgreich. Er ist mehrfacher Westdeutscher Meister sowie Semifinalist bei Deutschen und Weltmeisterschaften über 10 Tänze.

Neben seiner aktiven Laufbahn ist er als Trainer tätig und regelmäßig als Wertungsrichter im Einsatz. Als Vorsitzender der Tanzsportjugend im Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen engagiert er sich zudem für die nachhaltige Entwicklung des Tanzsports.



PLANTS & FLOURS

Vegan Bakery



*Bei Plants & Flours geht es die
besten veganen Torten Berlins.
- tip Berlin*

DEIN VEGANES CAFÉ IM WEDDING

HIER FINDEST DU UNS:



CORNELIUS-FREDERICKS-STR. 8
13351 BERLIN-WEDDING

U SEESTRAßE (U6, TRAM M13, TRAM 50)

WWW.PLANTSANDFLOURS.DE
INFO@PLANTSANDFLOURS.DE
TEL. 0160 6327084
@PLANTS.AND.FLOURS.BAKERY



GUTSCHEIN
CAPPUCCINO FÜR 2€ /
MATCHA LATTE FÜR 3€



EINMALIG FÜR NEUKUND:INNEN

Blumenpavillion Duckwitz

Inh.: Jacqueline Vorwerk
Residenzstraße 16
13409 Berlin

Tel.: 030/4959058
Email: blumen.duckwitz@berlin.de



Fachgeschäft für Floristik

- Hochzeitsfloristik
- Raumdekoration
- Trauerfloristik
- Grabbepflanzung
- Bürosträuße
- Dauerbestellungen für Unternehmen
- Empfangsgestecke
- Pflanzschalen
- Balkon-, Terrassen- und Gartenbepflanzungen
- Richtkronen
- Blumen- und Pflanzenversand



Wertungsrichter*innen



Thierry Ball - Berlin

ist seit über 45 Jahren mit dem Tanzsport eng verbunden und tanzte Standard und Latein bis in die S-Klasse. Seit nunmehr 40 Jahren ist er ein erfahrener Wertungsrichter mit allen nationalen Lizenzen und engagierter Mental-Coach im Tanzsport. Beruflich entwickelte er das eigene und einmalige Persönlichkeitsentwicklungs-Konzept SELFMENT, mit dem er Unternehmenskulturen nachhaltig und wirksam verändert und entwickelt.

Sein Impuls: „Mit Liebe, Lust und Leidenschaft auf dich selbst erreichst du alles, was dir wichtig ist!“



Anita Eggert - Berlin

Anita ist den Offenen Berliner Meisterschaften von Anfang an als treue Seele und konzentrierte Wertungsrichterin verbunden. Auf die Frage, was es über sie und das Tanzen zu sagen gäbe, antwortete Anita Eggert einmal: „2/3 meines bisherigen Lebens habe ich nun schon „vertanzt“ und es macht immer noch Spaß. Vor allen Dingen mit Menschen zusammenzuarbeiten, ihnen Freude und Ablenkung zu bereiten, sie zu Höchstleistungen

zu motivieren und zu ermuntern, diesem schönen Sport und Hobby so lange wie möglich treu zu bleiben. Ich glaube, man muss mich einfach erleben!“

Anita hat 21 Jahre lang Turniere getanzt (insgesamt 330 Standard- und 40 Lateinturniere), davon 14 in der S-Klasse; seit 1982 besitzt sie die Wertungsrichter-A-Lizenz. Sie ist nicht nur aktive Trainerin und Wertungsrichterin für den btc Grün-Gold in der TiB 1848 e.V., sondern macht auch auf Turnieren Musik. Um es mit Lenny Kravitz zu sagen, we „can't be without you“.



Jens Neumann (Berlin)

Jens ist seit über 40 Jahren aktiver Tänzer und hat erfolgreich Turniere in der Standard-Sektion sowohl im gemischtgeschlechtlichen wie auch im gleichgeschlechtlichen Bereich getanzt. Mit der Gold Medaille bei den EuroGames 2001 (Hannover) wurde Jens (inoffizieller) Europameister. Er hat eine Trainerlizenz für Standard und Latein. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn bekam er die Möglichkeit Equality-Turniere in verschiede-

nen Ländern zu werten, inklusive der EuroGames 2008 in Barcelona und 2017 auf den Eurogames in Berlin.

Unsere Gruppen

Montag

19:30 - 21:00 Turniertanz Standard

19:30 - 21:00 Turniertanz Latein

Dienstag

19:00 - 20:30 Turniertanz Latein - Schwerpunkt pinkballroom

19:00 - 20:30 Breitensport Standard und Latein

20:30 - 22:00 Turniertanz Standard - Schwerpunkt pinkballroom

20:30 - 22:00 Breitensport Standard und Latein

Mittwoch

19:00 - 20:30 Turniertanz Standard - Einstiegslevel

19:00 - 20:30 Showgruppe Standard - Schwerpunkt pinkballroom

19:30 - 21:00 Showgruppe Latein - Schwerpunkt pinkballroom

20:30 - 22:00 Breitensport Standard und Latein

Donnerstag

18:30 - 20:00 Turniertanz Standard Einstiegslevel - Schwerpunkt pinkballroom

20:00 - 21:30 Turniertanz Standard Basic für alle Klassen -
Schwerpunkt pinkballroom

Freitag

18:00 - 19:30 Turniertanz Standard B/A/S Klasse

19:00 - 20:30 Breitensport Standard und Latein

Alle unsere Gruppen sind offen für DTV- und Equality-Tanzpaare. Wir trainieren gemeinsam, einzig der Schwerpunkt (DTV/pinkballroom) ist festgelegt. Dieses bedeutet, dass die Vorbereitung auf wichtige Turniere im Wettkampffahr gruppenspezifisch gestaltet wird, und in den pinkballroom-Gruppen beispielsweise die Besonderheit des Führungswechsels Bestandteil des gemeinsamen Trainings ist. Wer Interesse hat, schaut gerne einfach vorbei.

Weitere Informationen unter: www.pinkballroom.de

Queer Dance Camp Berlin 2026



Am vorletzten Wochenende vor Weihnachten bieten wir intensives Training, viel Spaß und neue Erkenntnisse.

Das Trainingscamp richtet sich an **Equality-Tanzpaare**, egal ob sie Turnierpaare oder Breitensportler*innen sind.

Das Training wird in deutscher und englischer Sprache abgehalten. Das Thema in diesem Jahr heißt: **happy feet.**

Zeitraumen:

Beginn: Fr., 20.11.2026, 14:00 Uhr

Ende: So., 22.11.2026, 18:00 Uhr

11 Trainingseinheiten für Standard & Latein

Zusätzlich: Pink-Advent-Ball

Kostenbeitrag je Person:

pinkballroom: 80 EUR

Alle anderen: 100 EUR

Weitere Informationen:

www.pinkballroom.de





extra **scharf**
optik

Maaßenstraße 8
10777 Berlin Schöneberg
Tel. 030 - 217 52 775
www.extrascharf-optik.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 11:00 - 19:00
Sa 11:00 - 16:00

Termine auch außerhalb
der Öffnungszeiten



Veranstalter*innen und Unterstützer*innen

Veranstalter*innen



Partner*in



Hauptsponsor*in



DR. PROFT & FREUNDE

Zahnarztpraxis

Weitere Unterstützer*innen:

Ralf König | Tanzsportshop Urbanek | Tanzschule und Ballhaus Walzerlinksgerickt |

Andrea Schlinkert | fish and ships from berlin | plants and flours – Vegan Bakery |

Blumenpavillon Duckwitz | extra scharf optik

Wir bedanken uns bei allen Helfer*innen des btc Grün-Gold & pinkballroom in der TIB 1848 e.V., insbesondere bei dem Organisationsteam.

Impressum

pinkballroom in der Tanzsportabteilung der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.

Columbiadamm 111, 10965 Berlin

Redaktion: Kerstin Kallmann, Cornelia Wagner (V. i. S. d. P.)

Gestaltung Programmheft: Iris v. Wedel

Titelseite: Ralf König, Iris v. Wedel

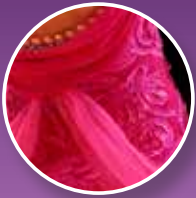
Auflage: 150 Stück, Verteilung am 25. April 2026

Tanz- & Abendkleidung

Gabriele
Urbanek

Tanzsportshop

Maßanfertigungen Accessoires Tanzschuhe



Strass in verschiedenen Größen und vielen Farben

Stretch, Netz, Spitze, Chiffon Samt, Lycra, Jersey, Effektstoffe